



Baden-Württemberg

DIE MINISTERIN DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION


Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg • Pf. 103461 • 70029 Stuttgart

Frau
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

nachrichtlich – ohne Anlagen –

Staatsministerium
Ministerium für Finanzen

22 Oktober 2024

 Kleine Anfrage 7566 - Abg. Friedrich Haag FDP/DVP - Prüfung eines möglichen Standorts für eine Landeserstaufnahmestelle (LEA) in der Neckartalstraße 153/155 in Stuttgart-Bad Cannstatt
- Drucksache 17/7566
Ihr Schreiben vom 4. Oktober 2024

Anlagen
1 Mehrfertigung

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium der Justiz und für Migration beantwortet die kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen wie folgt:

1. *Welche Informationen liegen ihr zu den Eigentums- und Mietverhältnissen am potenziellen LEA-Standort in der Neckartalstraße in Bad Cannstatt*

Schillerplatz 4 • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • Telefax 0711 279-2264 • poststelle@jum.bwl.de • www.justiz-bw.de
Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Commerzbank Einfahrt Dorotheenstraße • VVS-Anschluss: U-Bahn Schlossplatz - S-Bahn Stadtmitte

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch das Ministerium finden sich im Internet unter: www.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Ministerium/Datenschutz. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

vor (bitte unter Nennung des jeweiligen Grundstückseigentümers, Dauer des Mietvertrags, Grundstücksfläche, Mietpreis sowie Nebenkosten)?

2. *Plant sie, das Grundstück zu mieten oder zu kaufen?*

4. *Inwiefern hält sie das Gebäude für geeignet für die gewerbliche Nutzung sowie insbesondere die Nutzung als Produktionsfläche und Logistikzentrum?*

5. *Inwiefern wird das u. a. vom Land Baden-Württemberg bezuschusste Sanierungsprojekt Bad Cannstatt 21 – Neckartalstraße durch die Prüfung des Standorts verzögert (bitte unter Angabe der vergangenen Zeit in Monaten seit Prüfbeginn) oder anderweitig beeinflusst?*

7. *Falls an diesem Standort eine LEA eingerichtet werden sollte - bis wann ist dort die Unterbringung angedacht (bitte unter Angabe der Nutzung als befristet/unbefristet, geplantem Enddatum der Unterbringung)?*

8. *Mit welcher Minimal- sowie Maximalkapazität für eine potenzielle Unterkunft plant sie an diesem Standort?*

9. *Inwiefern hält sie die geschätzte Belegung einer potenziellen LEA in der Neckartalstraße 153/155 für verhältnismäßig, in Anbetracht der Einwohnerzahl sowie der Anzahl der bereits im Stadtbezirk Bad Cannstatt untergebrachten Flüchtlinge?*

10. *Inwiefern wird das Ziel der Aufwertung des Gebiets Neckartalstraße im Rahmen des o. g. Sanierungsprojekts durch eine mögliche LEA ihrer Ansicht nach gefährdet?*

Zu 1. und 2., 4. und 5., 7. bis 10.:

Die Fragen 1. und 2., 4. und 5., 7. bis 10. werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land hat eine Prüfung der Liegenschaft Neckartalstraße 153/155 in Stuttgart-Bad Cannstatt als Standort für eine Einrichtung der Erstaufnahme eingeleitet. Diese Prüfung befindet sich noch in einem sehr frühen Stadium. Deshalb können die hinsichtlich dieses Standorts aufgeworfenen Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden. Aus Gründen des Datenschutzes können keine Angaben zu den Eigentumsverhältnissen gemacht werden.

3. *Inwiefern hat sie Kenntnis über ein Kaufinteresse der Landeshauptstadt Stuttgart sowie weiteren Miet- sowie Kaufinteressenten (bitte unter Auflistung aller Interessenten und des Datums, an dem das Interesse angemeldet wurde)?*

Zu 3.:

Der Landesregierung liegen keine entsprechenden Kenntnisse vor.

6. *Inwieweit ist bei der Auswahl und Entscheidungsfindung für den Standort in der Neckartalstraße die Sicherheitslage im Stadtbezirk und in der unmittelbaren Umgebung, sowie an Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Nachbarschaft relevant?*

Zu 6.:

Auf die Antwort zur kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP - Entscheidungsprozess für eine mögliche Landeserstaufnahmestelle (LEA) in Stuttgart - Drucksache 17/7387 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned over the text 'Mit freundlichen Grüßen' and 'Marion Gentges MdL'.

Marion Gentges MdL